

Dagmar Föst-Reich
Unterausschussvorsitzende

11. März 2026

Bank für den Schachplatz Münchner Freiheit

Antrag:

Bei den großen Schachfeldern an der Münchner Freiheit wird mindestens eine Bank mit Rückenlehne aufgestellt, wahlweise auch mit Sitzflächen in beide Richtungen.

Die Bank ist entweder flexibel, so dass die Schachspieler sie nach Bedarf versetzen können, oder sie wird erst nach Rücksprache mit BA / den Schachspielern zur genauen Ausrichtung im Boden verankert.

Begründung:

Bereits im Sommer 2025 hat der BA beantragt, dass die marode flexible Bank „ersetzt oder erneuert“ wird. In der Folge wurde festgestellt, dass diese marode Bank gar nicht Eigentum der Stadt war, und somit eine ungenehmigte Sondernutzung des öffentlichen Raums darstellte. Deshalb wurde die Bank entfernt.

Leider war der Antrag damit erledigt, obwohl die Ersetzung der Bank eigentlich die logische Konsequenz gewesen wäre. Aus diesem Grund wird der Antrag auf eine Bank hiermit erneut gestellt.

Unter den Schachspielern und ihren Zuschauern sind einige ältere oder auch körperlich beeinträchtigte Mitbürger, für die das Sitzen auf Bänken ohne Lehne sehr anstrengend ist.

Eines der Spielfelder hat sich als Hauptspielfeld herausgebildet. Entsprechend sollte mit den Schachspielern geklärt werden, wo die Bänke am besten aufgestellt werden. Ergänzend soll hier ebenfalls mit dem Weihnachtsmarkt-Betreiber der Kontakt hergestellt werden, damit die Bank die Buden-Platzierungen nicht übermäßig behindert.

Initiative: Dagmar Föst-Reich